

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr **Braunsbedra**

Am 25. Januar 2008 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra statt. Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt Braunsbedra, Herrn Gebhardt, und die Leiterin des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung, Frau Eckner, begrüßen.

Wie bei jeder Jahreshauptversammlung erfolgten nach der Begrüßung durch den Stadtwehrleiter Thomas Schulze die Verlesungen der Jahresberichte der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung.

Die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra hatte im Jahr 2007 insgesamt 70 Einsätze zu verzeichnen. Diese unterteilten sich in 45 Hilfeleistungseinsätze und 25 Brandbekämpfungen.

Außerdem trafen sich die Mitglieder im vergangenen Jahr zu 24 Ausbildungsdiensten, bei denen das theoretische und praktische Fachwissen aufgefrischt und vertieft werden konnte.

Auch im Bereich der Brandschutzerziehung war die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2007 aktiv. So besuchen regelmäßig Kindergartengruppen der einzelnen Kindertagesstätten unser Gerätehaus, um etwas über die Arbeit der Feuerwehrleute zu erfahren. In der Lessinggrundschule wurde mit den Schülern und Lehrern im November im Rahmen einer Evakuierungsübung der Ernstfall geprobt.

Aber auch bei Fackelumzügen, dem jährlichen Tag der Gewerbetreibenden und zur Absicherung der Landesfestspiele im Volleyball war die FF Braunsbedra im Jahr 2007 eingesetzt.

Aber auch sportlich waren unsere Leistungen im vergangenen Jahr nicht zu unterschätzen.

So nahmen wir an einem Freizeitturnier im Volleyball im Waldbad Mücheln teil und erreichten mit unserer Mannschaft einen guten 3. Platz. Zum ersten Mal nahmen wir am Schlauchbootrennen in Rossbach teil. Obwohl wir als „Neulinge“ auf diesem Gebiet unterwegs waren, konnten wir einen 4. Platz erreichen.

Ein wichtiger Punkt im Jahr 2007 war die Stadt- und Ortswehrleiterwahl. Als Kandidaten für die Position des Stadtwehrleiters hatten sich die Kameraden Dirk Niedermeyer von der FF Großkayna und Thomas Schulze von der FF Braunsbedra gestellt. Gewählt wurde von allen aktiven Kameraden aller Feuerwehren der Stadt Braunsbedra. Im Ergebnis fiel die Wahl auf den Kameraden Thomas Schulze. Aber auch die Ortswehrleiter von Braunsbedra und Schortau mussten von den Kameraden der FF Braunsbedra gewählt werden. Auch hier fiel die Wahl des Ortswehrleiters auf den Kameraden Thomas Schulze, in das Amt des Ortswehrleiters von Schortau wurde der Kamerad Thomas Schier gewählt.

Im vergangenen Jahr wurden aber auch auf Kreisebene im Bereich des Brandschutzes Wahlen durchgeführt. So waren die Funktionen des Kreisbrandmeisters und der Abschnittsleiter neu zu besetzen. Der Kamerad Baumann wurde zum Kreisbrandmeister des neuen Saalekreises gewählt. Als Abschnittsleiter unseres Brandschutzabschnitts III wurde der Kamerad Jahn aus Müheln gewählt.

Wie schon zur Tradition geworden, gab es auch 2007 eine gemeinsame Einsatzübung aller Feuerwehren der Stadt Braunsbedra. Diesmal wurde die Übung in der Grundschule in Frankleben durchgeführt.

Auch innerhalb unserer Wehr konnte der Ausbildungsstand durch belegte Lehrgänge an der Brand- und Katastrophenschutzschule in Heyrothsberge und im Feuerwehrtechnischem Zentrum in Blösien weiter angehoben werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra beteiligte sich 2007 auch an der vom Ministerium ins Leben gerufenen Aktion „Rauchmelder retten Leben“. Zum Tag des örtlichen Gewerbes wurde versucht, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Braunsbedra die Wichtigkeit eines solchen Rauchmelders näher zu bringen.

Zur Weihnachtsfeier der FF Braunsbedra im vergangenen Jahr wurden auch Beförderungen einzelner Kameraden vorgenommen.

Befördert wurden Stefan Leupold zum Feuerwehrmann; Romy Dwornikiewicz zur Oberfeuerwehrfrau; Jens Bönicke und Matthias Leupold zum Oberfeuerwehrmann und Matthias Thiem zum Hauptfeuerwehrmann.

Das Jahr 2007 hat von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra wieder einmal die breite Palette des Feuerwehrwissens abverlangt. Umso mehr betonte der Wehrleiter die Notwendigkeit der Teilnahme an Ausbildungen und Diensten. Die regelmäßig durchgeführten Dienste sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Abwicklung der Einsätze der Feuerwehr.

Auch in den Grußworten des Bürgermeisters wurde die Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der Kameraden zum Ausdruck gebracht. Ebenso gewürdigt wurde das Verständnis der Angehörigen der Kameraden für die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht selten bleiben aufgrund von Einsätzen und Diensten private Angelegenheiten hinter denen der Feuerwehr zurück.

So bleibt für das Jahr 2008 nur zu wünschen, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunsbedra, auch bei dem am 16.03.2008 zu wählendem neuen Bürgermeister, die notwendige Anerkennung und Unterstützung erfährt.

J.Heide / FF Braunsbedra